

Gebrauchsanweisung: Trichobox

- Behandlung:** Zwei Ausbringungen im Abstand von ca. 10 Tagen. Sie erhalten pro Ausbringung 50 Trichoboxen pro Hektare (insgesamt 100 Trichoboxen pro Hektare). In jeder Trichobox sind mindestens 2000 parasitierte Eier mit schlüpfbereiten Trichogrammen.
- Inhalt:** Das Paket enthält pro Hektare 1 Tüte à 50 Trichoboxen. Pro halbe Hektare eine Tüte mit 25 Trichoboxen.
- Vorbereitung:** Die Tüten öffnen und alle Trichoboxen in einen sauberen Behälter geben (Eimer, Kirschkorb, Düngerschale zum Umhängen). Von Vorteil ist, wenn Sie sich für das Ausbringen den Behälter umhängen, damit Sie beide Hände zum Aufhängen der Trichoboxen frei haben. Gehen Sie nun nach dem Verteilungsschema (siehe unten) durch den Maisbestand und hängen Sie die Trichoboxen an die Pflanzen.
- Verteilung:** Start in der 8. Reihe. Erste Trichobox nach 7 Metern. Weitere Trichoboxen alle 15m. Ausbringung alle 20 Reihen, also in der 8., 28., 48. usw. (siehe Skizze).
Schieben Sie eine Trichobox auf halber Höhe der Maispflanze auf ein Blatt und ziehen Sie die Box möglichst nahe zum Stengel.
Sollte während der nächsten Tage die eine oder andere Trichobox zu Boden fallen, so beeinträchtigt dies die Bekämpfungswirkung nicht, da die Schlupfwespen in der Trichobox gut geschützt sind und trotzdem gut aus der Trichobox schlüpfen können.
- Wichtig:** **Gleichmässig verteilen! Die Trichogrammen nie in der Sonne stehen lassen, nicht in der Nähe rauchen und nicht in der Nähe von Pflanzenschutz – oder Düngemitteln lagern.**
- Verzögerung der Ausbringung:** Wenn möglich Trichogrammen sofort nach Erhalt ausbringen. Es ist möglich – z.B. im Falle von Regen – die Trichogrammen bei 12°C bis 14°C (Keller) für 1 bis 2 Tage zu lagern.
- Auskunft:** Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Landi REBA, Lyonstr. 18, CH-4053 Basel; Tel. 061 338 40 40;
Von Deutschland aus: Tel. 0041 61 338 40 40.

